

## «Wir müssen uns Sisyphos als einen glücklichen Menschen vorstellen.»

Mit diesem Satz endet Albert Camus berühmtes Buch „Der Mythos des Sisyphos“. Es ist ein Klassiker zur Sinnfrage. Sisyphos täuscht die Götter. Seine Strafe dafür besteht darin, einen Felsblock einen steilen Hang für den Rest seines Lebens hinaufzurollen. Doch der Stein entgleitet ihm immer wieder kurz vor Erreichen des Gipfels und er muss von vorne anfangen. Sisyphos beklagt nicht sein Schicksal, geschweige denn, dass er noch eine Hoffnung auf ein besseres Leben hat. Er verkörpert die drei Qualitäten, die ein Leben nach Camus lebenswert machen: Auflehnung, Leidenschaft und Freiheit. Einfach ist das nicht!



Bild: greekmythology.com

Jedes Mal nämlich, wenn er zur Basis des Berges zurückkehrt, steht er vor einer Entscheidung: aufzugeben oder weiterzuarbeiten. Sisyphos wählt den Kampf. Er nimmt seine Aufgabe an und wirft sich in die zermürende Arbeit, den Felsbrocken den Berg hinauf zu tragen.

Er wird zum Meister seines eigenen Schicksals. „Sein Fels ist sein Sinn“, wie Camus es ausdrückt – er gibt seinem Leben Sinn und Zweck. Obwohl seine Arbeit sinnlos erscheint, ist sie durch die Haltung, mit der er seine Aufgabe angeht, sinnvoll.

**Zeit:** 22. bis 24. März 2021 (Tag 1 10 Uhr/Tag 2+3 um 9 Uhr, Programmende jeweils 16.30 Uhr)

**Ort:** Haus im Park (Hospizverein Konstanz), Talgartenstr. 2, 78642 Konstanz.

**Zielgruppe:** Pflegefachpersonen, Seelsorgende, Psychotherapeuten und -onkologen, Ärzte, Sozialarbeitende, Hospizmitarbeitende.

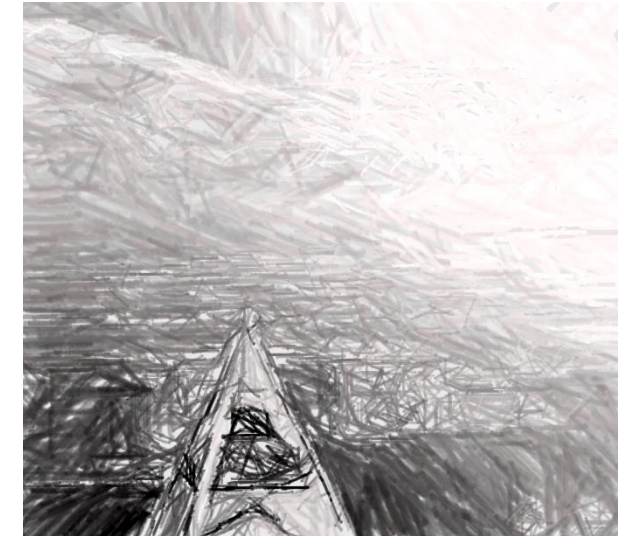
**Kostenbeitrag:** € 450,- (incl. Unterlagen, Getränke, Pausenverpflegung, kein Mittagessen)

### Anmelde- und Stornierungsbedingung:

Für das Gelingen des Kurses ist Verbindlichkeit bei Anmeldung und Teilnahme wichtig. Eine Anmeldung, bitte bis zum 31.01.21, gilt daher grundsätzlich als verbindlich. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf maximal 12 Personen bei Berücksichtigung der aktuellen Abstandsregelungen begrenzt. Der Kursbeitrag von € 450,- ist bis zum 15.02.21 zu zahlen. Es gibt bei aller Verbindlichkeit dennoch gute Gründe, warum man unerwartet nicht teilnehmen kann. Daher gilt: Bis zum 31.01.21 ist eine Stornierung der Anmeldung kostenfrei. Danach werden bei Abmeldung 50% des Seminarbeitrags berechnet. Bei Absagen ab 20.03.21 ohne Krankheitsnachweis bzw. Fernbleiben vom Kurs wird der gesamte Kostenbeitrag in Rechnung gestellt. Sie können stets kostenfrei eine(n) ErsatzteilnehmerIn benennen.

### Informationen und [Anmeldung](#) (bitte anklicken):

André Böhning, In der Gebhardsösch 29  
78467 Konstanz, M: 0177 257 657 3,  
info@andre-boehning.com  
www.andre-boehning.com



## Die Frage nach Sinn in der Palliative Care

Seminar zur Entwicklung und  
Profilierung von sinnbasierten  
Interventionen

22. bis 24. März 2021 in Konstanz

Die Frage nach Sinn, Sinnvollem oder Sinnlosem zeigt sich im Verlauf von schweren, chronischen körperlichen und psychischen Erkrankung (bspw. bei Krebs, Depression) in vielen Formen. Nach Diagnoseeröffnungen bei einer Krebserkrankung wird beispielsweise häufig die Frage „Wie lange noch?“ gestellt. Die Erkrankung führt zu einem neuen Zeitbewusstsein und einer Zeitverdichtung. Was will man mit der Zeit, die bleibt, noch Sinnvolles anfangen?

Bei einer chronifizierten Depression, im Wissen darum, dass man immer wieder durch dieses Tal gehen muss und das Können der Medizin begrenzt ist, stellt sich bei manchen die große Frage, ob das Alles noch Sinn macht oder nicht sinnlos ist.

Die große Spannweite von Sinnfragen stellt für das therapeutische Handeln ein großes Potential dar. Je nach Situation, Verlauf oder Prognose bleiben Veränderungsmöglichkeiten dahingehend, dass das im Leben mehr Geltung bekommt, was einem wichtig ist und was die eigene Lebensqualität in der jeweiligen Situation verbessert.

Mit eigenen biografischen Erfahrungen und Fallgeschichten aus der therapeutischen Praxis und kommunikativen sowie spielerischen Übungen suchen wir die Spielräume für Sinnfragen und entwickeln sie mit Hilfe phänomenologischer und existentialistischer Philosophen (bspw. Levinas, Camus) und mit Ansätzen aus der Psychologie (James, Frankl, Yalom, Schnell, Rössler ) weiter.

Herzliche Einladung André Böhning

### Themenübersicht und Ziele:

1. Erkennen und verstehen von Sinnfragen in der Begegnung mit schwer- und chronischkranken, pflegebedürftigen und sterbenden Patienten.
2. Beispielhafte Einblicke zu Sinnfragen in die Philosophie und einige psychologische Schulen.
3. Entwicklung einer therapeutischen Haltung bei Sinnfragen und von personenzentrierten sinnbasierten Interventionen.
4. Kommunikative Übungen zu diversen Fragen nach Sinn.

### Methoden:

Gespräch, Kurzreferate, kommunikative Übungen, leichte (teils spielerische) Körperübungen.

### Kursleitung:

Dr. theol. André Böhning (Bild), Systemische Therapie, Trauerbegleitung, Coaching und Supervision, Psychoonkologe, Spiritual Care, Leiter der Palliative Care in der PSGN.



**Anmeldung [hier anklicken](#) oder ausfüllen, in einen Umschlag stecken und abschieken!**

Hiermit melde ich mich zum Seminar „Die Frage nach Sinn in der Palliative Care- Entwicklung und Profilierung von sinnbasierten Interventionen“ vom 20. bis 24. März 2021 in Konstanz an. Die Teilnahme- und Stornierungsbedingungen nahm ich zur Kenntnis und akzeptiere diese. Nach Anmeldung erhalten sie eine Bestätigung.

Vorname u. Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/ Ort: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_ Telefon/Mobil: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_